

Leitfragen für Suchtmittelkonsum

In der Abteilung und in der Lagerplanung

Unsere Gesellschaft kennt viele Genussmittel. Einige sind harmlos, andere hingegen stellen uns vor grosse Herausforderungen und können als Suchtmittel einzelnen Individuen persönlich, aber auch dem Image einer Jugendorganisation schaden. In der Pfadi ist es wichtig, sich mit Genuss- und Suchtmittel auseinanderzusetzen, weil sie bei verschiedenen Anlässen (Aktivitäten, Lager, Abteilungsanlässe) zum Thema werden können. Dadurch, dass vorgängig konkrete Präventionsmassnahmen geplant werden, kann Problemen vorgebeugt werden.

Wir haben für euch Leitfragen zu verschiedenen Genuss- und Suchtmitteln erstellt. Diese Fragen sollen euch darin unterstützen, eine Haltung in eurer Abteilung zu entwickeln. Grundsätzlich orientieren wir uns am Haltungspapier der Pfadi Aargau.

Anwendung

Wir empfehlen euch die Fragen in eurem Leitungsteam gemeinsam durchzusprechen mit dem Ziel, eine Haltung zu entwickeln. Aus dieser soll ein Abteilungs-genuss- und -suchtmittelkonzept entstehen, das ihr schriftlich festhaltet und nach dem eure Mitglieder sich richten sollen. So ist es möglich, eine Abteilungskultur mit gemeinsam erarbeiteten Werten und Normen zu leben. Dies beugt vielen Grundsatzdiskussionen vor. In eurer Abteilung lebt ihr seit vielen Jahren eine bestimmte Kultur. Von Zeit zu Zeit macht es Sinn, diese zu hinterfragen und euch eurer Haltung bewusst zu werden.

MAIN, Team Prävention der Pfadi Aargau,

Oktober 2022, Version 2

ALLGEMEIN

- Konsumieren wir in der Öffentlichkeit Genuss- und Suchtmittel erkennbar als Pfadi (Pfadihemd, Pfadipullover, Foulard/Krawatte)?
- Wie regelt ihr den Konsum von Genuss- und Suchtmitteln vor oder im Pfadiheim, wenn keine Pfadiaktivitäten stattfinden?
- Ist der Konsum von Genuss- und Suchtmittel im Bereich, der nur für Leitende zugänglich ist, offen sichtbar? Was ist eure Vorgehensweise, wenn ein*e TN unerwartet in diesen Leitungsbereich kommt?
- Wie werden den Teilnehmenden die Regeln kommuniziert?
- Was sind die Konsequenzen für eine Regelmissachtung bei Leitenden und Teilnehmenden?
- Welche Regeln zählen für das Küchenteam?
- Welche Regeln zählen für Besuchende oder Helfende?
- Wie wird der Genuss- und Suchtmittelkonsum gehandhabt, wenn keine Teilnehmenden anwesend sind (z.B. im Vorlager)?
- Wer entscheidet in einem Grenzfall und bei Uneinigkeiten?
- Sind wir uns dem Jugendschutz bewusst und wie kann dieser gewährleistet werden?
- Wie lebt ihr den Konsum von Genuss- und Suchtmittel in eurem Leitungsteam? Muss man Alkohol trinken, um dabei zu sein? Gibt es Raum dafür, dass ihr ein unterschiedliches Konsumverhalten habt? Müssen sich Neuleitende an eure Gewohnheiten anpassen?
- Wo und wie werden Rückstände des Genuss- und Suchtmittelkonsums gelagert und entsorgt? Ist ein vergangener Suchtmittelkonsum erkennbar?

Alkohol

- Wird vor den Teilnehmenden Alkohol konsumiert (z.B. über 16-jährigen Pios)? Wird mit den Teilnehmenden Alkohol konsumiert (z.B. über 16-jährigen Pios)?
- Wenn die Leitenden die Verantwortung für die Teilnehmenden übernehmen, dürfen sie noch Restalkohol haben?
- Wie kann die Verantwortung zu jeder Zeit (während Aktivitäten, während der Nacht im Lager, etc.) wahrgenommen werden?
- Dürfen über 16-jährige Teilnehmende Alkohol während Pfadiaktivitäten oder im Lager konsumieren? Unter welchen Bedingungen ist dies der Fall? Wie funktioniert dies mit Alters-gemischten Piogruppen?
- Welche Alternativen zu alkoholischen Getränken werden angeboten? Wie attraktiv sind diese? Wie können sie zur Verfügung gestellt werden?
- Welche Mengen an Alkohol dürfen Leitende maximal konsumieren?
- Wie soll reagiert werden, wenn eine Person bereits zu viel Alkohol konsumiert hat?

Tabak

Dazu gehören: Zigaretten, Snus, Kautabak, Schnupftabak, E-Zigaretten, Shisha, etc.

- Wird vor den Teilnehmenden Tabak konsumiert (z.B. über 16-jährigen Pios)? Wird mit den Teilnehmenden Tabak konsumiert (z.B. über 16-jährigen Pios)?
- Um eine Zigarette zu konsumieren, muss sich eine Person entfernen? Darf sie von den Teilnehmenden gesehen werden? Wo wird Tabak konsumiert?
- Dürfen Personen während des Programms Snus konsumieren?
- Wie wird mit Teilnehmenden umgegangen, die rauchen möchten/müssen (unter/über 16-jährige)?
- Wie beschaffen Teilnehmende oder Leitende Tabakprodukte (je nach Kanton legal ab 16 Jahre oder 18 Jahre)?
- Wo darf welche Tabakform konsumiert werden?

Cannabis

- Wie lange konsumieren Leitende kein Cannabis, bevor sie die Verantwortung für die Teilnehmenden übernehmen? Dürfen die Leitenden vor der Verantwortungsübernahme Marihuana konsumieren?
- Wie gehen wir mit Leitenden um, die Cannabis (regelmässig) konsumieren?
- Wie lange müssen Leitende keinen Cannabis konsumieren, damit sie fahrtüchtig sind?
- Wie gehen wir mit den sichtbaren Folgen des Cannabiskonsums um (rote Augen)?

CBD

- Dürfen die Leitenden im Bereich, der nur für sie zugänglich ist, CBD konsumieren?
- Dürfen Leitende in der Öffentlichkeit CBD konsumieren (Image)?

Digitale Medien

- Wie regelt ihr den Umgang mit euren digitalen Geräten während den Aktivitäten?
- Wie regelt ihr den Umgang mit euren digitalen Geräten in der Freizeit während dem Pfadilager?
- Welche Regeln kommuniziert ihr euren Teilnehmenden über ihren Umgang mit digitalen Geräten?

Gruppendynamik

- Ist in unserer Gruppe Raum dafür, „Nein“ sagen zu können? Darf/Kann „Nein“ gesagt werden?
- Gibt es Rituale, welche mit dem Konsum von Suchtmitteln zusammenhängen?

Vorbildfunktion

- Werden mit oder vor den Teilnehmenden Genuss- und Suchtmittel konsumiert?
- Was wird kommuniziert, wenn Teilnehmende Leitende über ihren persönlichen Konsum von Genuss- und Suchtmitteln ausfragen?

Angebot des Team Prävention MAIN

- Unterstützung in jeglicher Art zum Thema Prävention
- Anleitung von Diskussionen (zum Beispiel zum Sucht- und Genussmittelkonzept und Haltungsentwicklung)
- Posten, Aktivitäten oder Abendunterhaltung zur Prävention im Bereich Sucht, Gesundheitsförderung oder psychosozialem Wohlbefinden

main@pfadiaargau.ch